

## Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau- und Umweltausschusses und des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, den 22.04.2013.

Sitzungsort: Volkshalle Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

### Anwesend sind:

#### Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz -Vorsitzender-  
Gemeindevertreter Timo Gröf  
Gemeindevertreter Tobias Bell  
Gemeindevertreter Klaus Groß  
Gemeindevertreter Holger Hedrich -ab TOP 3 18.15 Uhr-  
Gemeindevertreter Dirk Jakob  
Gemeindevertreterin Gabriele Mock  
Gemeindevertreter Berthold Rill  
Gemeindevertreter Dieter Ullrich

#### Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschuss

Gemeindevertreter Ulrich Rumpf -Vorsitzender-  
Gemeindevertreter Winfried van Moll  
Gemeindevertreter Erhard Henrich  
Gemeindevertreter Burkhard Herbel  
Gemeindevertreter Hans-Ulrich Hohn  
Gemeindevertreter Sebastian Koch  
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann  
Gemeindevertreterin Petra Rau  
Gemeindevertreter Willibald Schlagbaum

#### Die Mitglieder des Sozial- und Kulturausschuss

Gemeindevertreterin Karin Stopperka -Vorsitzende-  
Gemeindevertreterin Dr. Kirsten Rauber  
Gemeindevertreter Stefan Arch  
Gemeindevertreter Heiko Emmelius  
Gemeindevertreter Timotheus Gohl  
Gemeindevertreter Daniel Gombert  
Gemeindevertreter Hartmut Hubert  
Gemeindevertreter Gerhard Schmidt

### Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Beigeordneter Ulrich Diehl  
Beigeordneter Joachim Keiner

Beigeordneter Karl-Heinz Naumann	
Beigeordneter Werner Neu	
Steffen Bergmann vom Büro Bergmann & Müller	-zu TOP 3-
Thorsten Müller vom Büro Bergmann & Müller	-zu TOP 3-
Helmut Hundt vom Büro Hundt & Swoboda	-zu TOP 3-
Carsten Swoboda vom Büro Hundt & Swoboda	-zu TOP 3-
Mathias Müller vom Büro Keul	-zu TOP 3-
Wolfgang Müller vom Büro Keul	-zu TOP 3-
Andreas Richter vom Büro Kubus	-zu TOP 4-
Daniel Regel, Gemeindeverwaltung	
Klaus-Peter Bender, Gemeindeverwaltung	
sowie einige Zuhörer	

### **Schriftführer:**

Lars Messerschmidt

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende erläutert, dass eine Tischvorlage „Grundstücksverkauf Schlüsselacker“ verteilt wurde. Er schlägt vor, diesen Punkt als TOP 6 zu behandeln. Die weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Abstimmung: einstimmig

Gemeindevertreter Jakob bemängelt, dass der Antrag der CDU „Einsparpotential bei Strom, Gas, Telefon und Internet“ nicht auf der Tagesordnung berücksichtigt wurde. Der Vorsitzende führt aus, dass auf Grund der zeitintensiven Tagesordnung dieser Punkt in der nächsten Sitzung behandelt wird.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

### **3. Neubau Kindertagesstätte Katzenfurt; Vorstellung der Planentwürfe**

Bürgermeister Mock erläutert die Vorlage und den bisherigen Ablauf der Planung. Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs haben insgesamt 6 Planungsbüros Entwürfe für einen Kindergartenneubau am bisherigen Standort eingereicht und dem Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 15.04.2013 vorgestellt. Auf Grund einer Vorauswahl durch den Gemeindevorstand präsentieren die Planungsbüros Bergmann & Müller aus Ehringshausen, Hundt & Swoboda aus Hüttenberg sowie Keul aus Aßlar ihre Entwürfe in der heutigen gemeinsamen Ausschusssitzung.

Die Präsentationen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Um den einzelnen Fraktionen die Möglichkeit zur Beratung zu geben unterbricht der Vorsitzende die Sitzung für 15 Minuten.

Abstimmung:

	<b>Bergmann &amp; Müller</b>	<b>Hundt &amp; Swoboda</b>	<b>Keul</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bau- und Umweltausschuss</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sozial- und Kulturausschuss</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

Der Haupt- und Finanzausschuss, der Bau- und Umweltausschuss sowie der Sozial- und Kulturausschuss empfehlen der Gemeindevertretung, den Entwurf des Planungsbüro Bergmann & Müller als Grundlage für den Bau des Kindergartens in Katzenfurt zu nehmen.

4. **Bebauungsplan OT Katzenfurt Nr. 10 „Wiesenstraße“;**  
**Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Mock erläutert die Vorlage und die geplante Maßnahme. Er begrüßt zu diesem TOP Herrn Richter vom Planungsbüro Kubus. Herr Richter steht für Fragen der Gemeindevertreter zur Verfügung.

Gemeindevertreter Rumpf bemängelt, dass ein Aufstellungsbeschluss über einen Bebauungsplan gefasst werden soll ohne vorherige Beschlussfassung über die beabsichtigte Maßnahme „Neubau Feuerwache Katzenfurt“ und deren Standort.

Bürgermeister Mock erläutert, dass sich die Gemeinde hierdurch zwar auf einen Standort festlegt, die Umsetzung dieser Maßnahme, sowohl sachlich als auch zeitlich, wird jedoch nicht festgelegt. Ein Neubau komme erst dann in Frage, wenn entsprechende Zuschüsse generiert werden können und die Gemeinde über eine entsprechende Finanzausstattung verfüge. Einen Beginn vor 2015 halte er für ausgeschlossen.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Rill teilt Bürgermeister Mock mit, dass die gesamte Grundstücksfläche im privaten Eigentum liege und von der Gemeinde angekauft werden müsse. Alle Eigentümer haben signalisiert ihre Grundstücke zu verkaufen.

Gemeindevertreter Kunz fragt an, ob ein Neubau am bisherigen Standort überhaupt nicht in Frage kommt. Hierzu erläutert Herr Richter, dass das geplante Raumprogramm sich auf dem alten Grundstück nicht darstellen lässt. Die benötigte Aufstellfläche vor der Fahrzeughalle würde bis auf die Straße ragen.

Weitere Fragen wurden von Herrn Richter, Herrn Mock und Herrn Regel direkt beantwortet.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch die Aufstellung des Bebauungsplanes OT Katzenfurt Nr. 10 „Wiesenstraße“.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Genehmigungsvoraussetzungen für die Verwirklichung des neuen Feuerwehrstützpunktes für den Schutzbereich West (Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal) und die Ausweisung ergänzender Baugrundstücke.

Abstimmung: einstimmig

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch die Aufstellung des Bebauungsplanes OT Katzenfurt Nr. 10 „Wiesenstraße“.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Genehmigungsvoraussetzungen für die Verwirklichung des neuen Feuerwehrstützpunktes für den Schutzbereich West (Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal) und die Ausweisung ergänzender Baugrundstücke.

Abstimmung: einstimmig

5. **Ausübung von gesetzlichen Vorkaufsrechten gem. § 25 BauGB**

5.1 Auf die Verwaltungsvorlagen wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstücke 19 und 21/3, zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstücke 19 und 21/3, zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

5.2 Auf die Verwaltungsvorlagen wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 15, Flurstück 22/1 (Bahnhofstraße 42) zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 15, Flurstück 22/1 (Bahnhofstraße 42) zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

Gemeindevertreter Jakob hat während der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 25 HGO den Saal verlassen.

6. **Grundstücksangelegenheit Nr. 499**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Fred Schuster, Hohlstraße 27 A, 35614 Aßlar
Grundstück:	Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 525, Schlüsselacker 2
Größe:	333 m <sup>2</sup>
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	22.703,94 €
Erschließung (inkl. Kanal- und Wasseranschlusskosten):	<u>22.306,86 €</u>
Gesamt:	<u>45.010,80 €</u>

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Fred Schuster, Hohlstraße 27 A, 35614 Aßlar
Grundstück:	Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 525, Schlüsselacker 2
Größe:	333 m <sup>2</sup>
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	22.703,94 €
Erschließung (inkl. Kanal- und Wasseranschlusskosten):	<u>22.306,86 €</u>
Gesamt:	<u>45.010,80 €</u>

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

7. **Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten/ Kindertagesstätten in der Gemeinde Ehringshausen**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Gemeindevertreter Jakob erklärt, dass die CDU-Fraktion wie schon bei der Beschlussfassung zum Haushalt 2013, einer Erhöhung in dem beabsichtigten Maße nicht zustimmen werde.

Gemeindevertreterin Stopperka führt aus, dass aufgrund der Baumaßnahmen und dem damit verbundenen zusätzlichen Aufwand die beabsichtigte Erhöhung angemessen ist.

Gemeindevertreter Gohl hält es aufgrund des demographischen Wandels für das falsche Signal die Gebühren zu erhöhen. Durch die niedrigen Gebühren war die Gemeinde Ehringshausen gerade für junge Familien in der Vergangenheit sehr attraktiv.

Gemeindevertreter Kunz erinnert an das Ergebnis der Prüfung des Hessischen Rechnungshofes der insbesondere im Gebührenbereich Kindergärten Handlungsbedarf aufgezeigt hatte.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten/ Kindertagesstätten in der Gemeinde Ehringshausen in der Form des anliegenden Entwurfs zu beschließen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

**Beschluss:**

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten/ Kindertagesstätten in der Gemeinde Ehringshausen in der Form des anliegenden Entwurfs zu beschließen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

8. **Mitteilungen und Anfragen**

8.1 **Mitteilungen**

Bürgermeister Mock teilt mit, dass ...

- a) ... der Gemeindevorstand mittlerweile einen vorläufigen Aufstellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2010 gefasst hat. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Unterlagen zum Jahresabschluss überprüft und die Prüfungsbereitschaft mittlerweile festgestellt. Auf Grund der derzeitigen Planungen des Rechnungsprüfungsamtes ist mit einem Prüfbeginn im Mai / Juni zu rechnen.

- b) ... der Anbau an die Turnhalle mittlerweile abgeschlossen ist. Der Gemeindevorstand hat auf Grundlage der Kreditermächtigung 2012 ein Darlehen in Höhe von 925.000,00 € für diesen Zweck aufgenommen. Darlehensgeber ist die WI-Bank. Der Zinssatz beträgt 1,03 % und ist die nächsten 5 Jahre fest.

Für die Maßnahme Kindergartenneubau in Ehringshausen wurde bei der KfW ein Darlehensantrag für das Förderprogramm IKK-Kita Ausbau gestellt. Das Förderprogramm ist Bestandteil des 10-Punkte-Plans „Kindertagesbetreuung 2013“ der Bundesregierung. Es dient der zinsgünstigen, langfristigen Finanzierung von Maßnahmen zum Ausbau und zur Sicherung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren. Die Zusage über ein Darlehen in Höhe von 759.245,00 € wurde mittlerweile erteilt. Der Zinssatz beträgt aktuell 0,1 %. Der erste Abruf in Höhe von rd. 370.000,00 € ist für Mitte / Ende Mai 2013 geplant.

## 8.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Daniel Gombert fragt nach, warum für den Spielplatz „Pestalozzistraße“ das geplante Kletterspielgerät noch nicht angeschafft wurde.

Bürgermeister Mock erläutert, dass derzeit mit der Grundschule Gespräche bezüglich der Nutzung dieser Fläche als zusätzlicher Pausenhof stattfinden. Solange nicht abschließend geklärt ist wie es mit diesem Kinderspielplatz weitergeht, wurde die beabsichtigte Anschaffung eines Kletterspielgerätes zurückgestellt.

- b) Gemeindevertreter Daniel Gombert fragt nach, ob es stimmt, dass Brennholzkunden bis zu 150 fm Holz bestellt hätten und diese Großkunden bevorzugt behandelt wurden.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu. Nach seinem Kenntnisstand wurden alle Kunden mit Brennholz bedient.

- c) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem aktuellen Sachstand „Löschwasserversorgung Niederlemp“.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt zu, den aktuellen Stand dieser Angelegenheit am Donnerstag in der Gemeindevertretersitzung mitzuteilen.

In diesem Zusammenhang berichtet Gemeindevertreter Dirk Jakob von einer geplanten Anschaffung mobiler Wasserzisternen durch den Lahn-Dill-Kreis. Nach seinem Kenntnisstand soll ein Standort dieser transportablen Zisternen in Ehringshausen sein. Er fragt nach, ob es dann überhaupt noch erforderlich ist, speziell für Niederlemp eine Löschwasserzisterne anzuschaffen.

Bürgermeister Mock erläutert, dass dies ein Vorschlag des Kreisbrandinspektors ist. Er hält die Umsetzung dieser geplanten Maßnahme allerdings für sehr vage, da sich hierbei alle Kommunen im Kreis beteiligen müssten und dieser Vorschlag noch einiger Abstimmung bedarf.

Gemeindevertreter Dirk Jakob bittet gerade unter dem Aspekt der Haushaltskonsolidierung, die Notwendigkeit dieser Maßnahme zu prüfen.

Bürgermeister Jürgen Mock entgegnet, dass bei einer Anschaffung solcher transportablen Löschwasserezisternen durch den Lahn-Dill-Kreis die Gemeinde ebenfalls mit einer Pauschale an den Anschaffungskosten beteiligt wird.

- d) Gemeindevertreter Dirk Jakob fragt nach der gesplitteten Abwassergebühr bzw. welche Auswirkungen diese auf den kommunalen Haushalt hat.

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass dies derzeit nur schwer zu prognostizieren sei. Nach der Ermittlung der versiegelten Flächen wird die Abwassergebühr neu kalkuliert. Auf Grund der Vielzahl der versiegelten Flächen der Gemeinde Ehringshausen (z. B. Gemeindestraßen, Gehwege etc.) ist allerdings davon auszugehen, dass die Gemeinde Ehringshausen zukünftig deutlich mehr an Gebühren zahlen muss.

Kunz  
Vorsitzender Haupt-  
und Finanzausschuss

Rumpf  
Vorsitzender Bau-  
und Umweltausschuss

Stopperka  
Vorsitzende Sozial-  
und Kulturausschuss

Messerschmidt  
Schriftführer